



## Feature-Übersicht für Software Release 6.5:

### Abkürzungen:

CUCM	Cisco Unified Communication Manager
PGW	Cisco Peripheral Gateway

### Neuerungen ab Release 6.5:

- Es können jetzt pro Call-Home-Event zwei NMS-Server konfiguriert werden. Das zweite NMS dient als Fallback-System.

### Neuerungen ab Release 6.4:

- TLS und SRTP werden unterstützt (dies erfordert CUCM 7.1.3)

### Features ab Release 6.3.2:

- Unterstützt ISDN- ( $S_0$ ,  $S_{2M}$ ,  $U_{k0}$ ), Analog-, VoIP- und GSM-Schnittstellen (abhängig von der eingesetzten Hardware-Oberfläche und Ausbaustufe).
- Unterstützt Sprach- und Datenverbindungen einschließlich Kanalbündelung via SIP.
- Unterstützt Early Offer bei SIP Datenverbindungen.
- Unterstützt Delayed Offer für eingehende SIP Sprachverbindungen; ausgehende SIP Sprachverbindungen nutzen Early Offer.
- Kompatibel mit CUCM 7.1.2.
- Kompatibel mit PGW 9.8.1 hinter CUCM 7.1.2 (NovaTec → CUCM 7.1.2 → PGW 9.8.1).
- S3 kann im CUCM 7.1.2 als SIP-Endgerät (TransNova<sup>®</sup> S3) konfiguriert werden.
- Unterstützt Teilnehmer-Anzeige/-Unterdrückung. Der Name des Teilnehmers kann im NovaTec-System konfiguriert werden und wird an den CUCM geschickt.
- Unterstützt Hold und Resume, Call Forwarding und Call Transfer mit CUCM 7.1.2 (Call Forwarding und Call Transfer werden lokal im NovaTec-System generiert, für S3 wird Music on Hold vom CUCM verwendet, bei anderen NovaTec Systemen wird Music on Hold lokal generiert).
- Der Diversion Header wird unterstützt und mit INVITE Nachrichten für umgeleitete Rufe verschickt. Dies wird benötigt, um dem angerufenen Teilnehmer die umgeleitete Rufnummer anzuzeigen. Dies ist auch ein gefordertes Leistungsmerkmal für umgeleitete Rufe an Voice Mailboxen.
- Synchronisation für Takt sensitive Anwendungen, wie z. B. Videokonferenz-Systeme, ist via GPS möglich.
- Network Management System Version 7.0 wird jetzt unterstützt. Dies beinhaltet die folgenden Call Home Events:
  - Layer 1 aktiv/inaktiv
  - Layer 2 aktiv/inaktiv
  - CPU-Threshold
  - RAM-Threshold
- Das # Zeichen wird jetzt als Wahlende-Zeichen erkannt, um den Wählvorgang für ausgehende SIP-Verbindungen zu beschleunigen.
- Unterstützte Codecs: G.711 a-law/ $\mu$ -law, G.726-16, G.726-24, G.726-32, G.726-40, G.728, G.729 und Clear Channel Codec für transparente Daten-Verbindungen.
- Unterstützt Silence Compression, ISDN Echo-Unterdrückung und Comfort Noise Generation.
- Unterstützt T.38 (T.38 inkl. Annex D).
- VLAN Unterstützung gemäß 802.1Q.
- Unterstützt MD5 Authorisierung.
- Unterstützt NAT Mapping.
- Unterstützt STUN Client und Server gemäß RFC 3489.
- Diagnose Information via HTTP.
- Unterstützt NTP.
- Unterstützt SIP Session Timer gemäß RFC 4028.
- Supports SRTP (AES 128 Verschlüsselung) für Sprach- und Datenverbindungen gemäß RFC 3711.



- Remote-Zugang via ISDN und IP.
- SIP Unterstützung gemäß RFC3261.
- Unterstützt Digest Authentication gemäß RFC2617.
- Unterstützt Reliability of Provisional Responses gemäß RFC3262.
- Unterstützt SIP Offer/Answer Modell gemäß RFC 3264.
- Unterstützt In-Band/Out-of-Band DTMF gemäß RFC2833.
- Unterstützt SIP Extensions for Caller Identity and Privacy.
- Unterstützt SIP Media Inactivity Timer.
- Unterstützt DNS Namensauflösung und ENUM.